Österreich im Fokus der globalen Geodaten-Welt: Kartentechnologie-Pionier Jack Dangermond kommt nach Tulln

- **Räumliche Intelligenz wird zum entscheidenden Wirtschaftsfaktor**
- **Esri-Gründer Jack Dangermond bringt globale Perspektive nach Österreich**
- **SynerGIS verbindet internationale Innovation mit heimischer Wirtschaftskompetenz**

Wien, 14. August 2026. Ein Besuch mit Symbolkraft: Jack Dangermond, Mitbegründer und Präsident von Esri, dem weltweit führenden Anbieter für Geoinformationssysteme (GIS), kommt im September nach Österreich. Anlass ist die Esri User Conference Austria – powered by SynerGIS am 16. und 17. September im Haus der Digitalisierung in Tulln, die Dangermond gemeinsam mit SynerGIS-Geschäftsführerin Renate Messner eröffnen wird. Der Besuch unterstreicht, welchen Stellenwert der heimische GIS-Markt inzwischen international einnimmt – und welche Rolle SynerGIS als exklusiver Esri-Partner dabei spielt.

Ein Pionier, der die Art veränderte, wie wir die Welt verstehen

Jack Dangermond gründete Esri 1969 gemeinsam mit seiner Frau Laura und baute das Unternehmen über mehr als fünf Jahrzehnte zum weltweit führenden Anbieter für Location Intelligence und Geoinformationssysteme aus – heute mit mehreren Tausend Mitarbeiter:innen und Software im Einsatz bei mehr als 700.000 Organisationen weltweit. Sein Einfluss reicht dabei weit über die Wirtschaft hinaus: Bis heute hat Dangermond Software im Wert von über einer Milliarde US-Dollar an Schulen, Universitäten und Umweltorganisationen gestiftet. 2013 erhielt er von den Vereinten Nationen den „Champions of the Earth Award" – die höchste Umweltauszeichnung der UNEP – für seinen Beitrag zur georäumlichen Technologie im globalen Naturschutz. 2021 folgte die „Planet and Humanity Medal" der International Geographical Union, eine Auszeichnung, die zuvor unter anderem an Al Gore, Nelson Mandela und Michail Gorbatschow ging und erstmals an eine Person aus der privaten Technologiebranche verliehen wurde. Öffentliche Auftritte außerhalb der USA sind dabei selten; wenn er persönlich anreist, hat das in der Regel einen konkreten Anlass.
In Österreich ist dieser Anlass die seit 1987 bestehende Partnerschaft mit SynerGIS. „Jack Dangermond hat die Art, wie wir die Welt verstehen, verändert. Dass er nach Tulln kommt, ist auch eine Anerkennung dafür, was wir mit unseren Kund:innen in den letzten knapp 40 Jahren in Österreich aufgebaut haben", sagt **Renate Messner**, Geschäftsführerin von SynerGIS.

Warum das für den Wirtschaftsstandort Österreich zählt

SynerGIS ist seit 1987 exklusiver Esri-Partner in Österreich und unterstützt mehr als 2.500 Kund:innen aus Energie, Infrastruktur, Handel, Industrie und öffentlichem Sektor dabei, räumliche Daten für Planung, Risikomanagement und digitale Transformation zu nutzen. „GIS ist kein IT-Thema, es ist ein Strategiethema. Unternehmen, die räumlich denken, senken Kosten, minimieren Risiken und erschließen Wachstumspotenziale, die anderen verborgen bleiben. Wir bei SynerGIS machen das seit fast 40 Jahren greifbar und umsetzbar – und dass Esri-Technologie made in

Redlands so eng mit dem österreichischen Markt verbunden ist, stärkt auch die internationale Sichtbarkeit unseres Wirtschaftsstandorts", so **Messner**.

Wie relevant räumliche Daten in Kombination mit Künstlicher Intelligenz gerade im Ernstfall werden, zeigte sich nach dem Einsturz der Francis Scott Key Bridge in Baltimore im März 2024: Behörden nutzten raumbezogene KI und drohnengestützte 3D-Kartierung, um ein gemeinsames Echtzeitbild der Trümmer zu erstellen und verkürzten so einen normalerweise monatelangen Bergungsprozess auf weniger als einen Tag.

Ein Treffpunkt für Entscheider:innen aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft

Zur Esri User Conference Austria – powered by SynerGIS werden Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Wissenschaft erwartet. Neben Dangermonds Eröffnung zeigen Unternehmen wie die voestalpine, wie GIS-Technologie bereits heute große industrielle Transformationsprojekte wie das Klimaschutzprogramm „greentec steel" unterstützt – von der Standortplanung bis zur Analyse von Transportwegen. „Dass internationale Spitzentechnologie und heimische Industrieprojekte hier zusammenkommen, zeigt: Österreich ist längst nicht nur Abnehmer, sondern aktiver Mitgestalter der globalen GIS-Entwicklung", erklärt **Messner** abschließend.

Gerne vernetzen wir für ein Interview mit SynerGIS-Geschäftsführerin Renate Messner.

***

Pressekontakt
Ruth Albrecht
marketing@mysynergis.com
+43 664 610 05 56

***

Über SynerGIS

SynerGIS Informationssysteme GmbH ist Österreichs führender GIS-Spezialist und seit 1987 exklusiver Esri-Partner. Mit rund 70 Mitarbeiter:innen an den Standorten Wien und Innsbruck und über 2.500 Kund:innen aus Energie, Infrastruktur, Handel, Industrie und öffentlichem Sektor ist SynerGIS der zentrale Partner für Geoinformationssysteme und räumliche Digitalisierung in Österreich. Geschäftsführerin Renate Messner gilt als eine der profiliertesten Expertinnen für GIS und räumliche Digitalisierung im deutschsprachigen Raum. Website